TERMINE
12.12.2026

ZEIT
13.30 - 18.30 Uhr
5 Unterrichtsstunden

ORT
Herbert-Wehner-Haus Dresden,
Devrientstraße 7, 01067 Dresden

ZIELGRUPPE
Junge Männer
Fachkräfte aus Sozial- und Gesundheitswesen sowie (politischer)
Bildung
Akteur:innen der Gleichstellungs-, Jugend- und Männerarbeit
Politik und interessierte Öffentlichkeit

REFERENTINNEN
Stefan Beier, Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, Peter Bienwald, Bundesforum Männer, Steve Hanschur, Stadtschülerrat Dresden, Prof. Dr. Martin Dinges, Gesundheitshistoriker

ANSPRECHPARTNER/IN
Matthias Mack, Landesfachstelle Männerarbeit
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN

Eintritt mit Anmeldung frei!

BERUFL. WEITERBILDUNG

GESUND. MÄNNLICH. WEHRFÄHIG. GENERATIONENDIALOG ÜBER MÄNNLICHKEIT, MUSTERUNG UND TAUGLICHKEIT.

Männergesundheit – nur wichtig, wenn sie funktioniert?
Welche Bilder von Männlichkeit entstehen, wenn es um Tauglichkeit, Dienst, Verletzbarkeit und Fürsorge geht? Und wird Männergesundheit, sonst kaum ein
Thema, erst wichtig, wenn Männerkörper leistungs-, arbeits- oder wehrfähig sein
sollen? Diese Logik nehmen wir kritisch in den Blick.

Inhaltliche Schwerpunkte

Musterung und Tauglichkeit – gestern und heute
Historische Perspektiven auf Musterung und Soldatentum treffen auf Fragen zum neuen Wehrdienst:
Was machen Zuschreibungen von Tauglichkeit oder Untauglichkeit mit jungen Männern –
psychisch, sozial und körperlich?

Zuhören statt Recht behalten
Kurze fachliche Impulse eröffnen den Dialog.
Keine politische Debatte, sondern Raum, auszusprechen, was uns bewegt, einander zuzuhören und die eigene Perspektive zu erweitern.

Hinweise

Diese Fortbildung wird in Kooperartion mit der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen und Bundesforum Männer e.V. bei der Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. durchgeführt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anmeldeschluß: 12.12.2026

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›